

Kronenkreuz für Goldmann

AUSZEICHNUNG Langjähriges soziales Engagement in der Diakonie gewürdigt

GIESSEN (red). Mit der höchsten Auszeichnung der Diakonie, dem „Kronenkreuz in Gold“ ist Werner Goldmann für sein langjähriges Engagement im sozialen Bereich durch den Leiter des Diakonischen Werkes Gießen, Holger Claes, ausgezeichnet worden. Werner Goldmann war früher Leiter des Sozialamtes der Stadt und ist Gründungsmitglied des Friedrich-Naumann-Hauses e.V. Dort arbeitet er seit 1972 ununterbrochen im Vorstand mit. Claes dankte Goldmann für seine bewusst

diakonisch gehaltene Arbeit, mit der er immer wieder Lösungen für Menschen gesucht habe, die ansonsten keine Hilfe bekommen hätten. „Ich habe noch nie jemanden für eine so langjährige ehrenamtliche Mitarbeit in einem Verein geehrt“ ergänzte Claes. Goldmann, der auch Vorstandsmitglied der Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis Gießen und seit 1989 Träger des Bundesverdienstkreuzes ist, dankte für die Auszeichnung und versprach, sein Engagement zum Wohle der Jugendlichen fortzusetzen.



Holger Claes (rechts) ehrte Werner Goldmann.
Foto:red